



Verwaltung

Beigeordneter Herr Kähler  
Herr Wörmann  
Frau Berkemeyer  
Herr Hürholz  
Herr Flachmann

Dezernat 5  
Stab Dezernat 5  
Amt für Jugend und Familie -Jugendamt  
Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-  
Amt für Jugend und Familie -Jugendamt-  
(Schriftführer)

Gäste

Herr Leggemann

Ev. Krankenhaus Bethel

## Öffentliche Sitzung:

### **Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.12.2011**

Der Jugendhilfeausschuss fasst den

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.12.2011 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

--

### **Zu Punkt 2 Mitteilungen**

#### **Zu Punkt 2.1 An- und Abmeldeverhalten von Eltern aufgrund der 1. Änderung der Elternbeitragsatzung vom 16.12.2010**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

--

#### **Zu Punkt 2.2 Umsetzung der bedarfsgerechten Planung der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

--

#### **Zu Punkt 2.3 Informationsveranstaltung für die Eltern 4jähriger Kinder am 04.02.2012**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

--

#### **Zu Punkt 2.4 Fortbildungsveranstaltungen des Bielefelder Jugendring e.V.**

Frau Puffer verweist auf das neu herausgegebene Programmheft des Bielefelder Jugendringes e.V. mit den Fortbildungsveranstaltungen 2012

„Bildung beginnt mit Neugierde“.

-.-.-

**Zu Punkt 3      Anfragen**

**Zu Punkt 3.1    Projekt KI>>GS -Übergang KiTa - Grundschule**

Frau Eberlein erkundigt sich nach dem Stand des Projektes KI>>GS - Übergang KiTa-Grundschule.

Beigeordneter Herr Kähler kündigt für die nächste Sitzung eine Berichterstattung an.

-.-.-

**Zu Punkt 4      Anträge**

**Zu Punkt 4.1    Antrag der CDU-Ratsfraktion "Strukturiertes Ausbauprogramm für alle Kitas"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3465/2009-2014

Frau Brinkmann erhält den Antrag trotz der umfassenden Mitteilung zu TOP 2.2 aufrecht. Sie bittet ergänzend zu dem Inhalt der Mitteilung um eine Auflistung der Kosten sowie um eine Aufstellung über die Ausbauplanung der Kitas.

Den letzten Satz des Beschlussvorschlages bittet sie wie folgt zu ändern: „...sind in **einer der nächsten Sitzungen** des Jugendhilfeausschusses zur Beratung vorzulegen.“

Beigeordneter Herr Kähler kündigt für die Sitzung im März eine entsprechende Vorlage an. Die von Frau Brinkmann angesprochenen Punkte werden Bestandteil der Berichterstattung sein, soweit Aussagen hierzu möglich sind.

Sodann fasst der Jugendhilfeausschuss den

**Beschluss:**

Der JHA beauftragt die Verwaltung, schnellstmöglich ein strukturiertes Ausbauprogramm stadtweit für alle Kitas auszuarbeiten, welches dem gesetzlichen Rechtsanspruch der U3-Betreuung ab 2013 und den Grundsätzen der Beschlussvorlage 3014/2009-2014 entspricht.

Die Ausbauplanung einschließlich den daraus resultierenden Finanzierungsnotwendigkeiten sind in **einer der nächsten Sitzungen** des Jugendhilfeausschusses zur Beratung vorzulegen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 4.2      Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE auf Übernahme der tariflichen Personalkostensteigerungen in den Leistungsverträgen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3487/2009-2014

Frau Ilgün zieht den Antrag für diese Sitzung des Jugendhilfeausschusses zurück und bittet darum, diesen Antrag in die Haushaltsberatungen für 2012 aufzunehmen.

-.-.-

**Zu Punkt 5      Präventionsprojekt für Kinder psychisch kranker Eltern (Kanu)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3469/2009-2014

Herr Leggemann und Frau Berkemeyer präsentieren einen Videozuschnitt des Films „Knetter -Durchgeknallt“. Der Film handelt von einem Mädchen und ihrer „verrückten“ Mutter, was Familie alles sein kann und wie wichtig es ist, in dieser Situation Unterstützung zu erhalten.

Der Jugendhilfeausschuss bedankt sich für die bisher geleistete Arbeit im Rahmen dieses Projektes und fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortführung des „Kanu-Projektes“ als Regelangebot auf der Grundlage der als Anlage der Beschlussvorlage beigefügten Konzeption und den darin enthaltenen Anpassungen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die Umsetzung erfolgt kostenneutral.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 6      Frühkindliche Gesundheitsförderung in KiTas**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3395/2009-2014

Frau Hellweg regt an, dieses Projekt noch einmal zu überdenken. Anlass hierzu gebe die Verpflichtung eines sorgsamem Umganges mit den

Finanzen sowie die Doppelungen, die im Bildungs- und Teilhabepaket enthalten seien sowie die Doppelungen in der Form, wie sie bereits von den Fachkräften in den Kitas geleistet werden. Der Ansatz zur Prävention im gesundheitlichen Bereich sei hier sehr allgemein gehalten und sei mittlerweile Standard.

Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen beantragt Frau Hellweg 1. Lesung.

Herr Sander schließt sich den Ausführungen von Frau Hellweg an.

Frau Eberlein berichtet von einem Treffen mit den Trägern, die sich sehr positiv zu der Offenheit dieses Projektes geäußert hätten.

Die Angelegenheit soll in einer der nächsten Sitzungen wieder aufgegriffen werden.

- 1. Lesung -

---

## Zu Punkt 7

### **Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche Stand der Umsetzung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3430/2009-2014

Herr Hürholz berichtet zum Bildungs- und Teilhabepaket über den aktuellen Stand der Umsetzung.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

---

## Zu Punkt 8

### **Beratende Mitgliedschaft des Jugendamtselternbeirates im Jugendhilfeausschuss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3483/2009-2014

Herr Wendt erläutert das Verfahren zur Bildung des Jugendamtselternbeirates.

Sodann fasst der Jugendhilfeausschuss den

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den Vorsitzenden des Jugendamtselternbeirates als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss zu berufen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der  
Verwaltung zum Sachstand**

Herr Epp kündigt für die kommenden Sitzungen folgende Themen an:

08.02.12

- Belegungssituation in den Einrichtungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Spielflächenbedarfsermittlung und Beteiligungsverfahren

07.03.12

- Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt

-.-.-

Bielefeld, den 11.01.2012

---

gez. Weissenfeld  
(Vorsitzende)

---

gez. Flachmann  
(Schriftführer)